

Hilfestellung in Extremsituationen - verantwortungsvoll und nachhaltig

Die Pädagogische Hochschule Burgenland hat ein fundiertes und differenziertes Angebot für konkrete Schritte gegen physische und virtuelle Gewaltbereitschaft

Die Bereitschaft zur Gewalt, die damit verbundene Gefahr einer Spaltung unserer demokratischen Gesellschaft ist virulent vorhanden. Eine Dynamik, die durch die Möglichkeiten der „sozialen Medien“ entsteht, leistet der Verbreitung von Meinungen ungefiltert Vorschub, wo faktenbasierte Positionen von unkontrollierten und nicht verifizierbaren Behauptungen einfach weggedrückt werden. Das elementare Grundrecht der freien Meinungsäußerung wird in diesem Zusammenhang für das praktische Gegenteil „missbraucht“, die damit verbundenen Gefahren von (Cyber)mobbing, Fake News und öffentlichen Beleidigungen im Netz steigen dramatisch an. An Konsequenzen von provozierenden Postings wird aus dem Affekt heraus kaum gedacht.

Der Wunsch, die Gesellschaft gewaltfreier zu gestalten, ist nicht nur legitim, sondern ein zentrales Anliegen einer demokratischen Gesellschaft und ihrer Pädagogischen Institutionen. Die Pädagogische Hochschule Burgenland entwickelt seit jeher Projekte und präventive Strategien für ein friedvolleres Miteinander. Dazu gehört auch der verantwortungsvolle Umgang mit den digitalen Kommunikationsformen. Insbesondere werden den Schulen und Lehrer_innen Veranstaltungen mit der Zielsetzung angeboten, den Schüler_innen und ihren Eltern Hilfestellungen und ein taugliches Rüstzeug für die Bewältigung dieser Probleme im Alltag in die Hand zu geben.

Die PH Burgenland geht diesen Weg kontinuierlich weiter, denn Anzeichen von Radikalisierung in unterschiedlicher Ausprägung ist leider kein neues, aktuelles Phänomen. Diese nachhaltigen Maßnahmen haben bereits eine breit gefächerte und sehr spezifische Angebotspalette hervorgebracht:

Schulklima 4.0: Mobbingprävention und Förderung psychosozialer Gesundheit an burgenländischen Schulen

Global Peace Education: Modelle zur Konfliktlösung, Gewaltprävention und Kommunikationsförderung

Solidaritätsstiftendes Lernen – caritativ handeln: Thematisierung von Toleranz, Migration und Werten

Darüber hinaus gibt es zahlreiche Angebote der VPH (Virtuelle Pädagogische Hochschule) zu den Themenfeldern „Fake-News“, „Cybermobbing“ oder „Hass im Netz“ (<https://www.virtuelle-ph.at/>).

Die Pädagogische Hochschule Burgenland wird diese Angebote auch in der „Distanzlehre“ über digitale Methoden weiter anbieten und vertiefen, um nachhaltige Beiträge für die Gesellschaft zu leisten, um rational schwer begreifbare Handlungen erst gar nicht zu unkontrollierbaren, gewalttätigen Extremsituationen eskalieren zu lassen.

Rückfragen an:

Marie Mörz
PH Burgenland – Öffentlichkeitsarbeit
marie.moerz@ph-burgenland.at
mobil: +43 660 396 7 397

DETAILINFOS:

▪ Das innovative, evidenzbasierte „**Projekt Schulklima 4.0 – Schlüssel zur Prävention**“, Produkt einer Kooperation der PH Burgenland mit der Bildungsdirektion Burgenland und vom Fonds Gesundes Österreich unterstützt, dient der Förderung psychosozialer Gesundheit und der (Cyber-)Mobbingprävention an burgenländischen Schulen.

<https://www.ph-burgenland.at/bildergalerien/schulklima/>

▪ **Global Peace Education:** Dieser Hochschullehrgang bietet eine Weiterbildung im Bereich der Friedenspädagogik in Theorie und Praxis mit besonderem Fokus auf das Spannungsfeld von regionalen und globalen Aspekten von Frieden, die für die pädagogische Praxis immer relevanter werden. Die Themen umfassen Konfliktlösungsmodelle, Gewalt und Gewaltprävention, Kommunikationsfähigkeit sowie das Konzept der „Neuen Autorität“.

<https://www.ph-burgenland.at/studium/hochschullehrgaenge/global-peace-education/>

▪ **Solidaritätsstiftendes Lernen – caritativ handeln:** Dieser Lehrgang thematisiert aktuelle gesellschaftspolitische Herausforderungen wie Migration, Armut, Globalisierung und bearbeitet diese (religions-)pädagogisch und interdisziplinär. Inklusion, Interkulturalität, Soziales und Globales Lernen sowie der christliche Glaubens- und Wertebezug sind zentrale Elemente des Lehrgangs. Basierend auf dem christlichen Menschen- und Gottesbild bilden Empathie, Menschlichkeit und der Einsatz für eine gerechtere Welt wichtige Säulen dieses Lehrgangs.

<https://www.ph-burgenland.at/studium/hochschullehrgaenge/solidaritaetsstiftendes-lernen-caritativ-handeln/>

▪ Die speziellen Angebote der Virtuellen Pädagogischen Hochschule finden Sie hier:

<https://www.virtuelle-ph.at/>